

Patientenservice

Sie interessieren sich für einen stationären Aufenthalt oder möchten mehr über uns erfahren? Dann nehmen Sie jederzeit Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns über Ihren Anruf oder eine E-Mail.

Kostenübernahme, Patienteneinweisung

Das KfN ist ein Akutkrankenhaus und erfüllt damit die Voraussetzungen für die Übernahme der Behandlungskosten durch alle Krankenkassen. Voraussetzung für eine stationäre Aufnahme ist die Einweisung durch einen Arzt. Privatversicherten Patienten empfehlen wir vor dem Klinikaufenthalt die Kostenübernahme mit ihrer Krankenversicherung zu klären.



Krankenhaus für Naturheilweisen

Seybothstraße 65
81545 München

Telefon 089 62505-0
Telefax 089 62505-430

info@kfn-muc.de
www.krankenhaus-naturheilweisen.de



Seit 1883 
Mehr als nur Schulmedizin



Gemeinsam gegen Krebs

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

im Krankenhaus für Naturheilweisen (KfN) wird bei der unterstützenden Behandlung von Krebserkrankungen ein modernes, integratives Behandlungskonzept angewendet:

Zusätzlich zur etablierten und leitliniengestützten schulmedizinischen Krebsbehandlung wird die Komplementärmedizin eingesetzt: anerkannte Verfahren aus Naturheilkunde und Homöopathie, welche die Selbstregulierungskräfte des Organismus fördern und damit therapieunterstützend wirken.

So können Beschwerden und therapiebedingte Nebenwirkungen gelindert werden und die Lebensqualität wird verbessert.

Nachfolgend finden Sie einen allgemeinen Überblick über unser Angebot zur supportiven Tumorbehandlung. Gerne beraten wir Sie auch persönlich bei allen Fragen zu unseren Leistungen.

Krankenhaus für Naturheilweisen Fachklinik für Innere Medizin, Naturheilverfahren und Homöopathie

Supportive Tumorthherapie

Schulmedizinische Diagnostik und Behandlung
erweitert durch klassische Naturheilverfahren und Homöopathie

Seit 1883 
Mehr als nur Schulmedizin

Dr. med Artur Wölfel
Chefarzt

Dr. med. Michaela Moosburner
Chefärztin

Krebs und seine Behandlung belasten die Erkrankten sehr

Nicht nur die Krebserkrankung selbst, sondern auch die erforderlichen Behandlungen (Operation, Chemotherapie, Bestrahlung) beeinträchtigen die Lebensqualität der Erkrankten erheblich.

Viele Krebspatienten sind in ihrem Alltag eingeschränkt, weil behandlungsbedingte Nebenwirkungen sie stark belasten.

Häufige Beschwerden als Folge der Krebserkrankung und der Therapie können sein:

- **Fatigue-Syndrom mit Leistungsminderung und Schwäche**
- **chronische Schmerzen**
- **gastrointestinale Probleme wie chronische Übelkeit, Inappetenz und Verdauungsstörungen**
- **Medikamentennebenwirkungen, z. B. Polyneuropathie, Hand-Fuß-Syndrom**

Daneben können auch viele andere **körperliche und seelische Beschwerden** im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung und der Krebsbehandlung auftreten.

Unterstützende Tumorthherapie individuell nach Ihren Bedürfnissen

Um die unterstützende Tumorthherapie optimal auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen, werden Sie zu Beginn Ihres Aufenthalts sorgfältig untersucht.

Bei Laboruntersuchungen werden Entzündungswerte und mögliche Mangelerscheinungen festgestellt, z. B. Blutarmut und Mangel an bestimmten Vitaminen oder Spurenelementen.

Mit Hilfe von Ultraschall wird untersucht, ob Auffälligkeiten oder Veränderungen an inneren Organen vorliegen.

Diagnostik für Krebspatienten im Krankenhaus für Naturheilweisen

- **Labordiagnostik**
- **Sonografie** (z. B. Ultraschall der Bauchorgane)
- **Weitere Untersuchungen bei Bedarf** (z. B. Röntgen, EKG, Langzeitblutdruckmessung, Lungenfunktionsprüfung, Endoskopie)
- **Ggf. Spezialuntersuchungen** (z. B. MRT in enger Kooperation mit dem benachbarten Städtischen Krankenhaus München-Harlaching)

Unterstützende Tumorbehandlung im Krankenhaus für Naturheilweisen

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Krebspatienten medizinisch umfassend zu behandeln, indem wir leitlinienbasierte schulmedizinische Therapien mit anerkannten komplementären Behandlungsverfahren kombinieren.

Die zusätzliche therapeutische Wirkung der Komplementärmedizin beruht auf einer Aktivierung der körpereigenen Regulation und einer nebenwirkungsarmen Beschwerdelinderung.

Therapieunterstützung

Maßnahmen aus der Komplementärmedizin wie Naturheilverfahren und Homöopathie stellen eine sinnvolle Therapieergänzung zur Schulmedizin dar. Sie wirken therapieunterstützend und tragen dazu bei

- **Nebenwirkungen von Chemotherapie und Bestrahlungen zu lindern**
- **Fatigue, Schmerzen und Ernährungsstörungen zu bessern**
- **die Lebensqualität positiv zu beeinflussen**

Mehr als nur Schulmedizin

In der unterstützenden Tumorbehandlung setzen wir die folgenden komplementärmedizinischen Maßnahmen ergänzend zur Schulmedizin ein:

- **Hyperthermie** Unterstützung des Immunsystems, Förderung regenerativer Prozesse
- **Physiotherapie** Schmerzlinderung, Veränderung der Schmerzwahrnehmung, Erhalt/Verbesserung der Mobilität, Kräftigung
- **Phytotherapie** Immunmodulation mit Mistelextrakten, schmerzlindernde Zubereitungen aus Heilpflanzen, Schleimhautschutz, Stimmungsaufhellung
- **Ernährungstherapie** Gezielte Ernährungskonzepte bei Fehl- und Mangelernährung, basenbetonte Ernährung mit einem hohen Gehalt an sekundären Pflanzenstoffen
- **Orthomolekulare Therapie** Antioxidativ wirksame Mikronährstoffe zur Neutralisation aggressiver Sauerstoffradikale
- **Schmerzbehandlung** z. B. Neuraltherapie, ausleitende Verfahren: gezielte Infiltrationsbehandlung zur akuten Linderung von Schmerzen
- **Homöopathie** Behandlung mit Konstitutionsmitteln und Organ-/Funktionsmitteln
- **Ordnungstherapie** z. B. Kunsttherapie, Entspannungsverfahren: Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung und gesundheitsfördernden Lebensführung
- **Naturheilkundliche Pflegeanwendungen** Schmerzlindernde Wickel und Auflagen, Aromapflege, rhythmische Einreibungen

■ Aus den einzelnen Behandlungsbausteinen stellen wir für jeden Patienten ein individuelles Behandlungskonzept zusammen, das sorgfältig auf seine Beschwerden abgestimmt ist.